

Ornament



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Muschel- oder schneckengehäuseförmige Ornamente (Rocailles), meist geschnitzt oder stuckiert, wurden in Frankreich ab 1730 eigenständige Dekorelemente und gaben der Epoche ihren Namen: »style rocaille« oder Rokoko. Zur Anfertigung bedurfte es Vorlagen wie beispielsweise diesen Kupferstich eines anonymen Künstlers der zweiten Hälfte des 18. Jh. Solche Blätter waren auch interessant für die Porzellanmaler der Ludwigsburger Porzellanmanufaktur, die sie jeweils mit einem »PM« sowie einer fortlaufenden Nummer kennzeichneten. Die Zeichnungs- und Druckgraphiksammlung der Porzellanmanufaktur wurde nach deren Auflösung 1824 an das Königliche Kupferstichkabinett überstellt.

Titel	Ornament
Inventarnummer	A 2004/7246 (KK)
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Anonym, Frankreich 18. Jh.</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	2. Hälfte 18. Jh.
Technik	Kupferstich
Material	Papier
Maße	Höhe: 11,50cm(Blatt) / Breite: 14,00cm(Blatt) / Höhe: 10,60cm(Platte) / Breite: 12,20cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Überstellung 1824 Ludwigsburger Porzellanmanufaktur

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite